

UNSERE GEMEINDE

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe April 2022



VORWORT

GEMEINDEVORSTAND



BÜRGERMEISTER
ALOIS MAYER



VIZEBÜRGERMEISTER
DI (FH) HUBERT SIMBÜRGER



GEMEINDEKASSIER
MANUEL KOBALD

Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler, liebe Jugend!

Die vergangenen 2 Jahre waren stark von den Auswirkungen der Coronapandemie geprägt. Zum einen gibt es im wirtschaftlichen Bereich immer noch enorme Preissteigerungen und Lieferschwierigkeiten, weshalb weiterhin einige Projekte leider nur mit Verzögerung umgesetzt werden können.

Doch kaum haben wir die Coronapandemie annähernd hinter uns gelassen, kommt mit dem unnötigen Krieg in der Ukraine die nächste Krise auf uns zu. Neben der enormen Teuerung sind außerdem Millionen Menschen aus der Ukraine auf der Flucht. Auch in Österreich und unserer Marktgemeinde sind in den vergangenen Wochen viele Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen worden. Die meisten davon sind Frauen mit ihren Kindern.

Aus diesem Grund haben wir in unserer Gemeinde einen überparteilichen Flüchtlingskrisenstab eingerichtet, welcher in regelmäßigen Sitzungen die weitere Vorgangsweise koordiniert. Dabei müssen wir eines positiv hervorheben: Die Hilfsbereitschaft der Pölstalerinnen und Pölstaler ist enorm. Unzählige Spenden wurden gesammelt, viele Gespräche geführt. Nur gemeinsam können wir das Leid der geflüchteten Menschen lindern sowie die notwendigsten Güter zur Verfügung stellen. Vielen Dank dafür!

Aber abseits der Krisen gibt es auch in unserer Gemeinde noch viel zu tun. In der Gemeinderatssitzung Ende März wurde beispielsweise der Rechnungsabschluss 2021 beschlossen sowie weitere Projekte auf Schiene gebracht. Unzäh-

lige weitere Vorhaben sind zudem in Vorbereitung, andere Baustellen stehen kurz vor der Fertigstellung. So wurde zum Beispiel der frisch sanierte Kulturssaal in St. Johann Anfang April gereinigt oder die Sanierung der Teichanlagen fortgesetzt.

Aber auch der Radweg zwischen Oberzeiring und Möderbrugg steht kurz vor der Umsetzung, weitere punktuelle Sanierungen sind in Planung.

Das alles kann nur der Beginn sein, denn es liegt noch viel Arbeit vor uns. Wir werden weiterhin mit gezielten Investitionen die Zukunft unseres schönen Pölstales gestalten. Jetzt heißt es aber einmal weiter die Ärmel hochkrempeln und im Sinne unserer schönen Heimat und im Sinne unserer Pölstalerinnen und Pölstaler arbeiten.

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Alois Mayer.

Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** Blick auf Oberzeiring. **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen.

Bausprechtag in der Marktgemeinde Pölstal

WANN: am Donnerstag, den 28.04.2022 ab 8:00 Uhr

WO: Sitzungssaal der Marktgemeinde Pölstal im 1. Stock (Im Dorf 2, 8763 Möderbrugg)

Um Bauverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird im Gemeindeamt Pölstal ein Bausprechtag abgehalten. Die Marktgemeinde Pölstal

sowie Herr BM Ing. Stvarnik werden dabei ihre Fragen betreffend Bauangelegenheiten bearbeiten. Es wird Bauwerbern empfohlen, vor Fertigstellung der Einreichunterlagen dieses Service in

Anspruch zu nehmen, da dabei etwaige Unklarheiten oder Ergänzungen abgeklärt werden können. Eine Anmeldung in der Gemeinde bis zum 26.04.2022 ist zwingend erforderlich.

Achtung: Terminverschiebung

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Oberes Pölstal:

Der **Anlieferungstermin 20. und 21. Mai 2022** wird auf den **27. und 28. Mai 2022** verschoben!



NACHRUF

Mag. Dr. Alois Leitner



Nach der Lehrerausbildung in der pädagogischen Akademie in Graz zum Volksschullehrer unterrichtete Herr Mag. Dr. Alois Leitner an der Hauptschule in Oberzeiring. Danach war er von 01.12.1975 bis 04.07.1980 Lehrer an der Volksschule in Möderbrugg.

Ab dem Schuljahr 1980/81 wurde er der Volksschule St. Johann am Tauern zugeteilt und ab 01.09.1983 mit der Leitung der Volksschule betraut und leitete diese auch bis zu seiner Pensionierung im August 2012.

Im Jahr 1986 beschloss der damalige Gemeinderat, Herrn Mag. Dr. Leitner mit der Erstellung einer Gemeindechronik für St. Johann am Tauern zu beauftragen.

Neben seiner Tätigkeit als Chronist für die Gemeinde St. Johann am Tauern, gestaltete er auch noch die Bücher St. Johann am Tauern- in alten Ansichten und St. Oswald-Möderbrugg- Bilder aus vergangener und heutiger Zeit, für unsere heutige Marktgemeinde.

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.“

Wohl kein Zitat könnte zum Tod von Mag. Dr. Leitner treffender sein.

Was immer in St. Johann und somit in der Marktgemeinde Pölstal bleiben wird, sind die unzähligen Erinnerungen und Erlebnisse von den vielen ehemaligen Schülerinnen und Schülern.

Diese halten die Sterne der Erinnerungen, in ihren Erzählungen über ihre Erlebnisse in der Schulzeit am Leuchten.

Liebe Trauerfamilie Leitner, nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer bleibt die Erinnerung. Die Erinnerung ist unsterblich und gibt uns Kraft und spendet Trost.

Mit stillem Gruß, Bürgermeister Alois Mayer

Überblick über die Zuständigkeiten aller Gemeindefachstellen und Gemeindefachkräfte:

VERWALTUNG



Gerald Reitinger
Abt: Amtsleitung
Tel: 03571/2204 200
gerald.reitinger@poelstal.gv.at



Elke Kerschbaumer
*Abt: Bürgerservice/ Standesamt/
Staatsbürgerschaft*
Tel: 03571/2204 201
elke.kerschbaumer@poelstal.gv.at



Petra Gruber
*Abt: Bürgerservice/ Standesamt/
Staatsbürgerschaft*
Tel: 03571/2204 202
petra.gruber@poelstal.gv.at



Ing. Sebastian Steffan
Abt: Bauamt Leitung
Tel: 03571/2204 400
sebastian.steffan@poelstal.gv.at



Silke Kreis
Abt: Bauamt
Tel: 03571/2204 410
silke.kreis@poelstal.gv.at



Ulrike Wolfinger
Abt: Hauptbuchhaltung
Tel: 03571/2204 401
ulrike.wolfinger@poelstal.gv.at



Roswitha Edlinger
Abt: Buchhaltung (Rechnungen)
Tel: 03571/2204 402
roswitha.edlinger@poelstal.gv.at



Marion Hochfellner
*Abt: Buchhaltung (Personal,
Gebühren und Abgaben)*
Tel: 03571/2204 403
marion.hochfellner@poelstal.gv.at



Judith Eberdorfer
Lehrling Verwaltungsassistentin
Tel: 03571/2204 300
judith.eberdorfer@poelstal.gv.at

BAUHÖFE



Heimo Haingartner
Bauhofleiter
Tel: 03571/2204 420
heimo.haingartner@poelstal.gv.at



Burkhard Öffi
Bauhofleiter Stellvertreter
Bauhof Oberzeiring
Tel: 03571/2204 610



Wolfgang Meier

Bauhof Oberzeiring
Tel: 03571/2204 612



Arnold Öffel

Bauhof Möderbrugg
Tel: 03571/2204 600



Josef Steiner

Bauhof Möderbrugg
Tel: 03571/2204 601



Albert Gröbinger

Bauhof Möderbrugg
Tel: 03571/2204 602

KINDERGARTEN



Heidi Schintelbacher

Kindergarten Möderbrugg
Tel: 03571/2900



Barbara Brantner (Aushilfe)

Kindergarten Möderbrugg



Manuela Straßmaier

Kindergarten Möderbrugg
Tel: 03571/2900

SCHULEN



Kerstin Steiner (Schulwartin)

Volksschule Möderbrugg



Nicole FöbI (Reinigung)

Volks- und Mittelschule Oberzeiring



Claudia Öffl (Schulwartin)

Volks- und Mittelschule Oberzeiring

SONSTIGES



Renate Schauer-Kreuzer

Postpartner Oberzeiring
Tel: 03571/21791
pp.8762@post.at



Marina Herzog

Postpartner Oberzeiring
Tel: 03571/21791
pp.8762@post.at



Eva Hochfellner

Reinigung

Laptops und schnelles Internet für unsere Volksschulen

Um die digitale Ausbildung weiter zu verbessern, wurden für die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen neue und zusätzliche Laptops angeschafft.

Die digitale Ausbildung wird für unsere Kinder immer wichtiger. Aus diesem Grund hat die Marktgemeinde Pölstal

insgesamt 9 neue Laptops für die Volksschulen in Möderbrugg bzw. Oberzeiring angekauft.



Schulausschussvorsitzende und Gemeinderätin Petra Weiß freut sich über die zusätzliche Ausstattung: „Als Schulausschussvorsitzende und Mama liegt mir die digitale Kompetenz unserer Jüngsten sehr am Herzen. Deshalb freue ich mich, gemeinsam mit Bürgermeister Alois Mayer und Gemeindegassier Manuel Kobald die Laptops an beide Standorte übergeben zu dürfen.“

Neben den neuen Laptops für die Volksschüler sind mittlerweile auch die 1. und 2. Klasse der Mittelschule mit Laptops ausgestattet.

Zusätzlich wurden die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen und das Internet in allen Schulen ausgebaut und an das Glasfasernetz angeschlossen.

Die Marktgemeinde Pölstal wünscht allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß mit den neuen Geräten und den neuen Möglichkeiten.

Neuübernahme Frisörsalon Horn - Dank an Vorgängerin Ingrid Kaun

Seit 07. Jänner 2022 werden in „Sandras Haarstubn“ fleißig die Haare geschnitten.

Über 11 Jahre arbeiteten Sandra Horn und Ingrid Kaun Seite an Seite. Zum Jahreswechsel wurde dem Frisörsalon ein neuer Look verpasst und das „Haarstudio Kaun“ wurde zu „Sandras Haarstubn“. Ingrid Kaun wird aber weiterhin das

Fachinstitut für Fußpflege weiterbetreiben. Die Marktgemeinde Pölstal bedankt sich bei Ingrid Kaun für ihre jahrelange Arbeit im „Haarstudio Kaun“ und wünscht der Nachfolgerin Sandra Horn alles Gute für die zukünftige Arbeit!



Sachspenden für Flüchtlinge nach Ungarn gebracht

Auf Initiative von Andrea Vörös vom GH Papillon wurden unzählige Sachspenden für Flüchtlinge gesammelt und nach Ungarn gebracht.



Mitte März hat Andrea Vörös zu einem Sachspendenauf Ruf für ukrainische Flüchtlinge in Ungarn gestartet. Die Hilfsbereitschaft war riesig. Dutzende Schachteln und Säcke mit Kleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel oder auch Spielzeug wurden im GH Papillon abgegeben. Den Transport nach Ungarn in das Flüchtlingsquartier übernahm die Freiwillige Feuerwehr Möderburgg. Der größte Dank gilt dem GH Papillon und allen Beteiligten für diese fantastische und vor allem solidarische Aktion im Sinne der ukrainischen Bevölkerung. (Anmerkung: Nicht alle gespendeten Sachspenden konnten nach Ungarn gebracht werden. Die übrig gebliebenen Sachspenden werden den Flüchtlingen in unserer Marktgemeinde Pölstal zur Verfügung gestellt)



Nachbar in Not: HELFEN WIR GEMEINSAM DER UKRAINE

Über 50 ukrainische Flüchtlinge werden in der Marktgemeinde Pölstal integriert.



Für die Marktgemeinde Pölstal und dem eingerichteten Krisenstab rund um Bürgermeister Alois Mayer, Gemeinderätin Petra Weiß, Gemeinderat Robert Reif und Amtsleiter Gerald Reitinger waren die vergangenen Wochen nicht einfach. Viele organisatorische Punkte wurden geklärt, Räumlichkeiten den Vertriebenen zur Verfügung gestellt. So wurde in St. Johann am Tauern beispielsweise der Kindergarten und der Turnsaal für die flüchtenden Kinder geöffnet. Für die

Kommunikation wird eine Handy-App verwendet.

„Die Frauen wollen überall helfen - sie putzen, sie kochen, sie schauen auf die Kinder. Sie sind gut organisiert und helfen zusammen, es gibt keinen Neid oder Streit,“ berichtet Gemeinderätin Petra Weiß aus St. Johann.

Bürgermeister Alois Mayer ergänzt: „Die ganze Gemeinde hilft mit. Mamas kommen und backen mit den Kindern Waffeln, freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützen im Alltag und bei der Sprache, es trägt einfach jeder etwas bei!“

Die Flüchtlinge aus der Ukraine sind dankbar für die Unterstützung und Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde. Doch die meisten haben einen Wunsch, sie wollen nämlich, wenn es die Umstände zulassen, wieder zurück in ihre Heimat, erzählt Gemeinderat Robert Reif.

Um den geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern noch besser helfen zu können, hat die Marktgemeinde Pölstal ein Spendenkonto eingerichtet. Damit sollen dringend benötigte Güter wie Kleidung, Hygieneartikel und Produkte des täglichen Bedarfs angekauft oder finanzielle Soforthilfe ausbezahlt werden. Die Marktgemeinde Pölstal beteiligt sich daran und stellt im ersten Schritt 1.000 Euro für das Spendenkonto und somit einer raschen Soforthilfe zur Verfügung.

Name: Marktgemeinde Pölstal – Hilfe für die Ukraine

Kontodaten (IBAN):

AT48 3836 8000 0002 0438

Verwendungszweck:

Flüchtlingshilfe im Pölstal

Seit Anfang April sind die Kinder und Jugendlichen in den Kindergarten- bzw. Schulbetrieb der Marktgemeinde Pölstal integriert. So besuchen derzeit etwa über 20 Kinder den Kindergarten, die Volks- oder auch Mittelschule. Um die Integration weiter verbessern zu können, wurden Deutschkurse eingerichtet. Ein Wort haben die ukrainischen Gäste dabei besonders schnell gelernt:

„DANKE“!



UPDATE aus dem Kultursaal St. Johann am Tauern

Die Arbeiten im Kultursaal St. Johann werden im April 2022 nach einjähriger Bautätigkeit fertiggestellt.

Nach rund einem Jahr der Umbauarbeiten im St. Johanner Kultursaal wurden Anfang April die letzten Bautätigkeiten sowie die Grundreinigung abgeschlossen.

Vizebürgermeister Hubert Simbürger, welcher die Bauarbeiten begleitet und beaufsichtigt hat, freut sich über die be-

vorstehende Fertigstellung: „Nach rund einem Jahr Bauzeit können wir den Kultursaal St. Johann endlich fertigstellen und den Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen. Neben den komplett sanierten Sanitäranlagen oder auch dem neuen Treppenlift spielt vor allem der neue Küchen- und Thekenbereich alle Stücke. Wir hoffen,

mit dieser Sanierung allen Vereinen und der Bevölkerung wieder eine moderne und zeitgemäße Veranstaltungsstätte zur Verfügung stellen zu können.“

Der Kultursaal St. Johann kann ab sofort für Veranstaltungen gebucht werden. Alle Informationen dazu bekommen Sie im Markgemeindeamt in Möderburgg.



Schulstart für ukrainische Kinder

Anfang April wurden die ukrainischen Flüchtlingskinder in Oberzeiring eingeschult.

Am Montag, 04. April 2022 war für die aus der Ukraine geflüchteten Kinder ein besonderer Tag. Sie wurden in der Volks- und Mittelschule Oberzeiring eingeschult und dabei von allen anderen sehr herzlich empfangen. So wie es am ersten Schultag in Österreich üblich ist, wurden die Kids mit Schultüten überrascht. Außerdem wurde eine Erstausrüstung für die ukrainischen Kinder organisiert. Ein riesiger Dank geht dabei an die vielen Unterstützer, die den ersten Schultag für die ukrainischen Kinder unvergesslich machten.



Rechnungsabschluss 2021

In der Gemeinderatssitzung am 31. März 2022 wurde der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Pölstal einstimmig beschlossen.

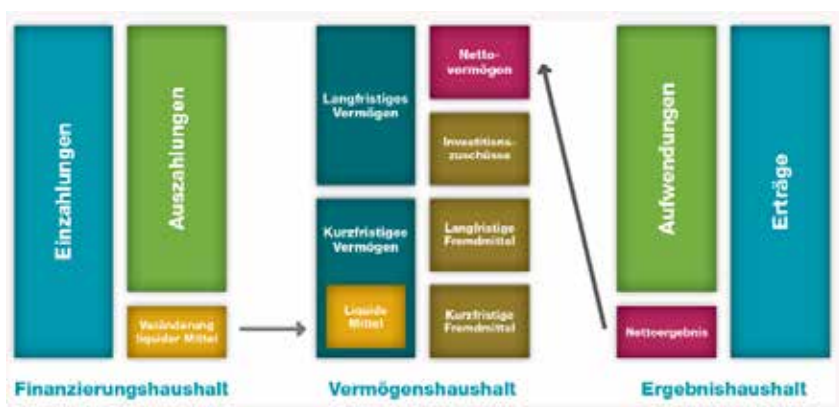
2020 wurde die Buchhaltung den gesetzlichen Vorgaben entsprechend auf die VRV 2015 umgestellt. Dies hat zur Folge, dass in der Marktgemeinde Pölstal im Zuge des Rechnungsabschlusses (kurz RA) ein sogenannter „3-Komponenten-Haushalt“ beschlossen wird. Zu diesen 3 Komponenten zählen der Vermögenshaushalt, der Ergebnishaushalt sowie der Finanzierungshaushalt.

Vermögenshaushalt: Hier wird das gesamte Vermögen in Form einer Bi-

lanz abgebildet. Darin enthalten ist beispielsweise das gesamte Eigentum der Gemeinde (Gemeindestraßen, Gebäude, Waldflächen, Grundstücksflächen, Rücklagen, usw.). Insgesamt ergibt das für das Jahr 2021 eine Bilanzsumme (Aktiva=Passiva) von rund 24,8 Millionen Euro.

Ergebnishaushalt: Hier werden Erträge und Aufwände gegenübergestellt. Daraus resultiert ein Nettoergebnis von 0,00 Euro.

Finanzierungshaushalt: Hier werden die Einzahlungen und Auszahlungen gegenübergestellt. Daraus ergibt sich eine Veränderung der liquiden Mittel von minus 5.039,02 Euro.



Aufgrund von COVID-19 können aktuell hunderttausende Menschen in Österreich nicht Blutspenden.

Derzeit ist der Bedarf an Blutkonserven besonders hoch. Gleichzeitig fallen zahlreiche unserer BlutspenderInnen weg, die mit COVID-19 infiziert sind oder Kontakt zu Erkrankten hatten.

Ihre Unterstützung ist deshalb gerade jetzt unbedingt notwendig. Blutspenden geht schnell und ist unkompliziert. Bitte nutzen Sie JETZT die Gelegenheit und besuchen Sie uns!

Besser noch: Nehmen Sie Familienmitglieder, FreundInnen oder Bekannte zur Blutspende mit. Gerade in Zeiten wie diesen spielt jeder Akt der Solidarität eine große Rolle. Tun Sie



gemeinsam Gutes für die Gesellschaft und krepeln Sie Ihre Ärmel hoch! Wir brauchen Sie – JETZT!

Alle Informationen zur Blutspende in Zeiten von COVID-19 finden Sie in unseren FAQs. Fragen rund ums Blutspenden beantworten Ihnen auch unsere Kolleg:innen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 190 190. Die aktuellen Blutspendetermine befinden sich auf www.blut.at.

Wichtige Finanzkennzahlen der Marktgemeinde Pölstal auf einen Blick:

- Der Verschuldungsgrad beträgt laut RA 2021: 14,30%.
- Die pro Kopf Verschuldung beträgt laut RA 2021: 1.150,06 Euro.
- Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt laut RA 2021: 95,60%
- Die Nettovermögensquote beträgt laut RA 2021: 86,07%.

Insgesamt wurden zudem 2021 über 800.000 Euro in unter anderem folgende Projekte investiert:

- Glasfaseranschluss Schulen
- Schulmöbel VS Möderbrugg
- Grillplatzüberdachung und Zufahrt Oswaldstadl
- Sanierung Kultursaal St. Johann
- Sanierung Authalweg (Bretstein)
- Sanierung Bretsteingrabenstraße
- Sanierung Bachstraße (Oberzeiring)
- Sanierung Berghofstraße (Oberzeiring)
- Sanierung Teilstück Wiesenweg (Möderbrugg)
- Asphaltierung Gewerbepark (Zufahrt ASZ)
- Glasfaserausbau Bretstein
- Sanierungen Quellen Bretstein
- Sanierung Teichanlage Möderbrugg
- und vieles mehr

Verdiente Gemeindebedienstete in den Ruhestand verabschiedet

Nach coronabedingter Verzögerung wurden drei langjährige Gemeindebedienstete in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

2021 gingen mit Heidi Pally, Barbara Brantner und Alois Hirsch drei langjährige und verdiente Gemeindebedienstete in den wohlverdienten Ruhestand.

Nachdem aufgrund von Corona eine würdige Verabschiedung nicht möglich war, wurde diese im März 2022 im Rahmen eines Abendessens nachgeholt. Bürgermeister Alois Mayer übergab dabei jedem ein kleines Geschenk und bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Pölstal bei jedem für die stets sachorientierte Arbeit im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger!

Die Marktgemeinde Pölstal wünscht

allen drei ausgeschiedenen Gemeindebediensteten alles Gute für den neuen

Lebensabschnitt und weiterhin beste Gesundheit!



Nightline Murtal fährt seit März wieder durch die Nacht

Seit März kommen alle Partyhungrigen aus dem Pölstal wieder „sicha ham“ mit dem Nachtbus.

Lange, viel zu lange, war die Nightline Murtal nicht unterwegs: nämlich 112 Tage! So lange musste der Nachtbus aufgrund von COVID-19 seinen Betrieb einstellen. Seit 5. März ist die Nightline Murtal aber wieder unterwegs und bringt alle Pölstaler Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer sicher und günstig durch die Nacht.

„Vor allem die Jugendlichen haben sich immer solidarisch in der Pandemie verhalten und auf vieles verzichten müssen, dafür gebührt ihnen ein großer Dank! Wir hoffen, dass unterstützt durch die Nightline Murtal viele wieder das Murtaler Nachtleben genießen können und so auch die Lokale und Veranstalter unterstützt werden, die es in den

letzten Monaten alles andere als leicht hatten“, freuen sich der Vorsitzende und Gemeindegassier Manuel Kobald und LAbg. Wolfgang Moitzi über den Restart der Nightline Murtal!

Trotz jetzt über 2 Jahren Pandemie blickt die Nightline Murtal auf bisher über 300 Ausfahrten und knapp 80.000 Fahrgäste zurück. Dies ist nur durch eine gute Kooperation vieler Stellen möglich: Ein großes Danke gilt dem Postbus für die gute Zusammenarbeit, allen Busfahrerinnen und Busfahrern, die für die Nightline im Einsatz sind, sowie dem ROW Regionalmanagement Obersteiermark West und den Gemeinden im gesamten Murtal sowie Teilen von Murau für die finanzielle Unterstützung des Projektes!



Pölstaler Gemeindegsttag 2022

Nach einjähriger Pause konnte 2022 wieder der beliebte Pölstaler Gemeindegsttag durchgeführt werden.

Bei traumhaftem Wetter und besten Pistenbedingungen haben über 100 Pölstalerinnen und Pölstaler in verschiedensten Kategorien sowie 19 Mannschaften am Gemeindegsttag 2022 teilgenommen.

Die Bestzeit in der Mannschaftswertung ging an die „Jausnfahra“ aus St. Johann am Tauern. Die Tagesbestzeit mit 35,69 Sekunden ging an Alexander Selan, in der Durchschnittswertung (Durchschnittszeit aller Läuferinnen und Läufer: 50,42 Sekunden) war Grete

Kobald aus Oberzeiring mit 50,89 Sekunden am knappsten dabei. Alle Zeiten des Gemeindegsttages 2022 finden Sie auf unserer Homepage unter: www.pölstal.gv.at/gemeindegsttag2022

Die Marktgemeinde Pölstal bedankt sich beim Kinderschilift Pölstal, den anwesenden Mitgliedern der Bergrettung, allen Beteiligten im Sportausschuss sowie bei allen helfenden Händen für die reibungslose Durchführung des Gemeindegsttages 2022.



Pilotprojekt „Community Nurse“ schließt die Lücke zwischen institutioneller Pflege und häuslicher Versorgung

In Kürze startet das von den sechs Partnergemeinden Pölstal, St. Georgen ob Judenburg, St. Peter ob Judenburg, Unzmarkt-Frauenburg, Pöls-Oberkurzheim und Pusterwald ins Leben gerufene Pilotprojekt „Community Nurse“. Mit der Umsetzung wurde der Sozialmedizinische Pflegedienst Steiermark (SMP) beauftragt.

Die „Community Nurses“ fungieren als zentrale Ansprechpartner:innen in Pflege- und Gesundheitsfragen und zielen mit persönlicher Aufklärung, Kursen und Workshops auf die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Gemeindegänger:innen ab. „Damit bilden sie eine wichtige und bislang nicht besetzte Schnittstelle zwischen den mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen sowie diversen Gesundheitseinrichtungen“, betont Bürgermeister Alois Mayer.

Präventive Hausbesuche

Es geht also einerseits darum, den Erhalt der eigenen Selbständigkeit zu fördern, bevor gesundheitliche Einschränkungen auftreten – und so der Pflegebedürftig-

keit präventiv entgegenzuwirken. Aber auch darum, über angebotene Hilfsmittel und -leistungen aufzuklären. Denn, so Thomas Lautner, Geschäftsführer des SMP: „Internationale Studien belegen, dass die regelmäßige Durchführung präventiver Hausbesuche den Verlust der Selbständigkeit reduziert und es erwiesenermaßen leichterfällt im Bedarfsfall Hilfe anzunehmen, wenn man frühzeitig über die Möglichkeiten aufgeklärt wird.“

Ansprechpartner:innen in Pflege- und Gesundheitsfragen

All dies erfordert Ressourcen, die bislang nicht zur Verfügung standen, ist das Zeitkorsett der Pfleger:innen doch generell ein sehr enges. Selbstverständlich handelt es sich aber auch bei den Community Nurses um bestens ausgebildete Mitarbeiter:innen. Diese sind jedoch nicht in der Pflege tätig und können sich so ausschließlich ihrer eigentlichen Funktion widmen.

Im vertrauten Umfeld verbleiben

Möglichst lange selbständig in den eigenen vier Wänden leben und im vertrauten Umfeld verbleiben zu können,

ist den meisten Menschen ein großes Bedürfnis. Dafür ist jedoch ein entsprechend guter Gesundheitszustand Voraussetzung. Ein Faktor, auf den wir selbst mehr Einfluss haben, als uns oftmals bewusst ist. Diesem Umstand entgegenzuwirken ist ein wichtiges Ziel der Community Nurses.

Gesund altern

Eine hohe Lebenserwartung alleine garantiert noch keinen schönen Lebensabend – ganz im Gegenteil. Können wir Österreicher:innen uns über eine durchaus erfreuliche Lebenserwartung freuen, so liegen wir doch in der Statistik der „gesunden Lebensjahre“¹ mit 57,1 bzw. 57,0 Jahren bei Frauen respektive Männern europaweit im Schlussfeld und ganze 6 Jahre hinter dem Spitzenreiter Schweden. Wir fühlen uns also bereits in relativ jungen Jahren gesundheitlich eingeschränkt, was sehr oft in unmittelbarem Zusammenhang mit unserem Lebensstil steht. Schließlich sind wir Österreicher:innen Spitzenreiter, wenn es um Alkohol- und Nikotinkonsum, ungesunde Ernährung oder Bewegungsmangel geht².

Entlastung für Gesundheitsbereich

Mit zunehmendem Alter werden die Auswirkungen eines ungesunden Lebensstils jedoch immer stärker spürbar und führen oftmals zu massiven körperlichen Beschwerden, die nicht selten in eine (relativ) frühzeitige Pflegebedürftigkeit münden. Mit dem Projekt der Community Nurses wirken wir dem entgegen und entlasten zudem die Akteur:innen im Gesundheitsbereich.

Präventive Hausbesuche wirken der Pflegebedürftigkeit entgegen.



4 Pölstaler waren in Schweden beim längsten Langlaufrennen der Welt am Start.

Mit rund 13 Stunden und 25 Minuten wurden Daniel Schöttl und Wolfgang Schwarz die besten Österreicher.

Insgesamt vier Pölstaler haben im März unter arktischen Bedingungen am längsten und mit Sicherheit auch eins der härtesten Langlaufrennen der Welt teilgenommen. Der Nordenskiöldsloppet in Schweden ist mit 220 km das längste Langlaufrennen der Welt. Das Zeitlimit für diese Distanz: 30 Stunden. Zwei der vier Pölstaler Starter, Wolfgang Schwarz und Daniel Schöttl, waren zeitgleich mit rund 13 Stunden und

25 Minuten die besten Österreicher und wurden dabei von der österreichischen Botschafterin geehrt. Im Gesamtergebnis bedeutet dies Rang 74 und 75. Die beiden anderen Pölstaler Bernd Lenkisch (Platz 206) und Andreas Schwarz (Platz 267) kamen ebenfalls in das Ziel. Die Marktgemeinde Pöstal gratuliert allen vier Pöstalern zu dieser grandiosen Leistung und wünscht weiterhin alles erdenklich Gute und viel Erfolg!



Sehr geehrte Familien!



Das Land
Steiermark
Bezirkshauptmannschaft
Murtal

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass wir Ihnen nun wieder eine Mütter-/Elternberatung anbieten können. Es ist uns wichtig eine zeitgemäße, individuelle und passgenaue Beratung anzubieten, die für

Eltern von Kindern zwischen 0-3 leicht zugänglich, informativ, und attraktiv sein soll.

Einerseits haben die Eltern im Rahmen einer Einzelberatung die Möglichkeit Babys und Kleinkinder abzumessen, abzuwiegen und in einem vertraulichen Rahmen Fragen bezüglich Stillen, Flaschennahrung, Beikost, Elternschaft etc. zu klären. Ein neues Konzept sieht zudem vor, dass vermehrt Gruppenangebote gesetzt werden. In diesen gemeinschaftlichen Angeboten

- soll der Austausch zwischen den Eltern gefördert werden
- zusätzliche Förder-/Beschäftigungs-/Spielmöglichkeiten im gemeinsamen Tun mit ihren Kindern erarbeitet werden
- im Bedarfsfall über aktuelle Entwicklungen in Hinblick auf Ernährung, Pflege, Kindersicherheit, Erziehungsherausforderungen etc. informiert werden.

Das neue Konzept sieht auch vor, dass die Bezeichnung des Landes Steiermark übernommen wird: die Mütter/Elternberatung wird zur **„Regionalen Elternberatung“** (kurz: REB).

Aufgrund der aktuellen Covid-Situation ist noch nicht klar, ob das neue Konzept von Anfang an im vollen Umfang umgesetzt werden kann (vor allem gruppenspezifische Angebote). Dennoch startet im März vorerst die Einzelberatung der Eltern mit den Babys und Kleinkindern. In Judenburg und Zeltweg setzt zeitgleich die ARGE Murtal ein Angebot das den gemeinsamen Austausch der Eltern fördern soll (Tanken und Danken). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!!

Die Beratung wird an folgenden Terminen stattfinden¹.

Datum	Ort	Zeit
18.03.2022	Judenburg	9-11 Uhr
09.04.2022	Judenburg	9-11 Uhr
07.04.2022	Obdach	14-16 Uhr
05.05.2022	Obdach	14-16 Uhr
11.05.2022	Zeltweg	9-11 Uhr
02.06.2022	Obdach	14-16 Uhr
24.06.2022	Judenburg	9-11 Uhr
06.07.2022	Zeltweg	9-11 Uhr
07.07.2022	Obdach	14-16 Uhr

Regionale Elternberatungsstellen im Murtal
BH Murtal- Judenburg (Nebengebäude)
 Kapellenweg 13, 8750 Judenburg
Zeltweg After School
 Hauptstraße 91, 8740 Zeltweg
Obdach Gemeindeamt
 Hauptstraße 31, 8742 Obdach
 Kontakt: 03572/ 83201 165 od. 0676/ 86640579

Wir freuen uns Sie zu empfangen!

Petzi Astrid, BA

*Wenn Träume
Hand und Fuß bekommen und
aus Wünschen Leben wird, dann
kann man wohl von einem Wunder
sprechen.*

¹ Aufgrund der COVID-19-Situation können sich kurzfristig Änderungen bei den geplanten Terminen ergeben. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage [Bezirkshauptmannschaft Murtal - BH Murtal - Land Steiermark](#).



Der große **steirische** Frühjahrsputz



**04. April bis
21. Mai
2022**



Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at



[www.facebook.com/
steirischerfruehjahrsputz](https://www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz)



Ball – Limited Edition

Wir, 7 Schülerinnen und Schüler aus der Maturaklasse der HLW Fohnsdorf, darunter 4 aus der Marktgemeinde Pölstal (Sarah Kreuzer, Marie Größing, Lisa Horn und Elisabeth Kandler) freuen uns einen Ball im Veranstaltungszentrum Möderbrugg durchführen zu dürfen. Da es uns leider aufgrund Covid nicht möglich war einen tra-

ditionellen Maturaball zu veranstalten, freuen wir uns umso mehr diesen im kleinen Rahmen nachzuholen. Natürlich gibt es auch Vorverkaufskarten, welche auf Facebook und Instagram („Ball Limited Edition“) oder unter 0660/4308824 erhältlich sind. Wir blicken motiviert auf einen tollen Abend mit Euch!



Nikolausaktion der Landjugend St. Johann



Alles neu macht CORONA – so hatten wir erstmalig die große Ehre, die Hausbesuche mit Nikolaus und Krampus bei uns in St.Johann zu machen. Mit großer Motivation durften wir dem Krampusverein Tauernpass diesen Brauchtum heuer abnehmen. Unter dem Motto „Gruß vom Krampus und vom Nikolaus“ besuchten wir – unter Einhaltung der COVID-Maßnahmen – elf Haushalte. Nicht nur die braven Kinder sondern auch die Eltern bekamen Nüsse, Mandarinen und Süßigkeiten vom Nikolaus. Zuletzt gab es eine Stärkung in Form von Glühwein und Broten – schließlich hatten der Nikolaus und



seine Krampusse einen schweren Tag hinter sich. Es war ein spannendes und lässiges Abenteuer und natürlich sind wir als Landjugend stets bemüht, unsere traditionellen Aufgaben im Ort weiter zu führen. Bis zum nächsten Jahr – euer Nikolaus. #brauchtum #landjugend #nikolausaktion

Call für die Vergabe von Projekten zur Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern 2022-2023

Im Rahmen eines CALLS zur Denkmalpflege fördert das Land Steiermark durch die Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport / Referat Kulturelles Erbe und Volkskultur die Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung von Flur- und Kleindenkmälern (z.B. Bildstöcke, Pest- und Grenzsäulen, Feldkreuze, Kapellen und Sandsteinfiguren) durch

substanzerhaltende Maßnahmen nach den Standards der Baudenkmalpflege. Zur Zielgruppe zählen sowohl Privatpersonen als auch Institutionen bzw. Körperschaften, die im Besitz eines Kleindenkmals sind.

Ab sofort können Online-Ansuchen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bis längstens 30. April

2022 eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Informationen zur Einreichung des Projektes liegen in der Gemeinde auf, sind online unter <https://www.kultur.steiermark.at/link/denkmalcall> zu finden, oder direkt im Amt der Steiermärkischen Landesregierung unter +43 (316) 877-3138 zu erfragen.



Neues vom Tourismusverband Murtal

Seit 1. Oktober letzten Jahres wurden alle Tourismusverbände des Bezirkes zu einem neuen Tourismusverband Murtal zusammengeschlossen.

Unzählige Maßnahmen wurden nun in den ersten Monaten gesetzt, um gemeinsam als Tourismusregion nach Außen auftreten zu können.

Gemeinsame Homepage – www.murtal.at

Dass eine Homepage nicht nur für Gäste, sondern auch für Einheimische interessant ist, zeigt sich bei der neuen Homepage der Region. Hier findet man nicht nur Veranstaltungen, Einkehrmöglichkeiten, sondern auch Tourentipps für Wanderer und Radfahrer und Ausflugsziele, die man in dieser Form

vielleicht noch nicht im Visier hatte. Außerdem gibt es für jede Gemeinde eine eigene Seite www.murtal.at/steiermark/home/unsere-gemeinden/poelstal

Neue Wanderkarten

Kürzlich wurden die neuen Wanderkarten der Region Murtal präsentiert. Auf 3 Karten werden 140 Tourentipps, Einkehrmöglichkeiten auf den Touren und Ausflugsziele vorgestellt. Die Wanderkarten sind gratis bei den Tourismusbüros und den Gemeinden erhältlich.

Servus im Murtal

Außerdem erscheint die Sonderausgabe Servus im Murtal. Auf 100 Seiten wird bei diesem Servus Beileger, den alle Abonnenten erhalten, das Murtal

vorge stellt. Journalisten vom Servus Magazin waren vor Ort um besondere Momente, Menschen und Plätze vorzustellen. Das Magazin ist auch in den Tourismusbüros gratis erhältlich.

Coaching für Beherbergungsbetriebe

Wie Zimmervermieter besser auf den Tourismusseiten des Murtals und Steiermarktourismus gefunden werden können, wie einfach Angebote gestellt und auch neue Zielgruppen erreicht werden können, lernen Vermieter bei unserem Vermietercoach Beate. Schnittstellen zu Hotelprogrammen oder zu booking.com können eingerichtet werden, somit reduziert sich der Aufwand für die Betriebe.

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Ortsstelle Oberzeiring



ÜBER UNS

Im Rahmen des **gesetzlichen Auftrages** setzen wir Taten und arbeiten gemeinsam für den **Erhalt und den Schutz unserer Natur**. Wir **fördern Umweltbewusstsein** und klären unsere Mitmenschen gerne über gelebten Naturschutz auf. **Naturverständnis** zu vermitteln ist uns ein wesentliches Anliegen. Geeignete, interessierte Personen erhalten von uns eine **fundierte Ausbildung**. Unsere aktiven Mitglieder verpflichten sich zu **ständiger Weiterbildung**. Wir bilden **Experten als Gewässeraufsichtsorgane, Waldameisenheger und Schlangenbeauftragte** aus.

UNSERE AUFGABEN

- **Öffentlichkeitsarbeit**, um in der Bevölkerung Verständnis für die Not-

wendigkeit des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu wecken.

- **Schutz der Natur und Berge** als Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen.
- **Überwachung** der Einhaltung aller Gebote und Verbote auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zum Schutze der Natur.
- **Unterstützung** der Gemeindebehörden in allen Belangen des Natur- und Umweltschutzes, der Pflege und Gestaltung der Landschaft.
- **Aus- und Fortbildung** unserer ehrenamtlichen Mitglieder.

Neben unseren gesetzlich vorgegebenen Aufgaben werden für den **Erhalt der Artenvielfalt** sowie den **Schutz der Gewässer und der Umwelt** viele **freiwillige Leistungen und Projekte** abgewickelt. Beispiele für **Projekte der**

Ortsstelle Oberzeiring:

- der Ameisenlehrpfad in Möderbrugg
- Pflege **Biotop Hessel in Bretstein**
- **Erhaltung der Moarlacken** in Oberzeiring
- Jährliche **Messe beim „Weißen Kreuz“** in Bretstein/Autal
- **Gewässerbegehungen** im Einsatzgebiet

INFO: Unser **Einsatzgebiet** erstreckt sich auf die Gemeinden Pölstal (ohne ehemalige Gemeinde St. Johann) und Pusterwald.

Bei Interesse an Mitarbeit stehen für die Ortsstelle **Oberzeiring Orts-einsatzleiter Harald Lerchbacher, Tel. 0664/6330528**, und sein **Stellvertreter Franz Lernpass, Tel. 0664/4661069**, gerne für nähere Informationen zur Verfügung.

Aktuelles vom Schützenverein Oberzeiring

Trotz enormer Einschränkungen durch die Covid Pandemie konnten wir an einigen Wettkämpfen teilnehmen. So dürfen wir wieder auf einige sehr erfolgreiche Bewerbe zurückblicken.

ASVÖ Cup 08–10.10.2021

5. Platz Maria Dörflinger in Luftgewehr stehend aufgelegt Frauen
2. Platz Cermak Andreas in Luftgewehr stehend aufgelegt Männer
3. Platz Felber Michael in Luftgewehr stehend aufgelegt Männer

Länderkampf Luftgewehr 22–23.01.2022

1. Platz Cermak Romina in Jungschützen weiblich
1. Platz Cermak Fabricio in Jugend 2 männlich

Bezirksmeisterschaften Oberes Murtal 03–06.02.2022

1. Platz Steiner Natalie in Jugend 2 weiblich
1. Platz Cermak Romina in Jungschützen
1. Platz Steiner Nina in Jugend 1 weiblich
1. Platz Cermak Andreas in Männer

Landesmeisterschaft LG (Jugend 1 und 2) 12.02.2022

1. Platz Steiner Natalie in Jugend 2 weiblich
1. Platz Cermak Fabricio in Jugend 2 männlich
6. Platz Steiner Nina in Jugend 1 weiblich
7. Platz Rattinger Kathrin in Jugend 1 weiblich

Wir gratulieren recht herzlich unseren erfolgreichen Schützen zu diesen Spitzenergebnissen. Da es nun wieder erlaubt ist den Schießbetrieb uneingeschränkt zu führen, öffnen wir unsere Türen zum Schießtraining wieder am Dienstag von 18.00 – 21.00 Uhr und am Freitag ab 17.00 Uhr (bei größerer Nachfrage wird auch ab 16.00 geöffnet).

Da es dem Schützenverein wichtig ist einen besonderen Fokus auf unsere Nachwuchsschützen zu legen, wird dafür eigens eine verantwortliche Person aus den eigenen Reihen implementiert. Einfach einen Blick auf unsere Homepage werfen (www.sv1582-oberzeiring.at/www/) und sich bei Interesse bei uns melden.

Schützenheil

Neues aus dem Schaubergwerk!

Im Zuge der laufenden Sanierungsarbeiten im Schaubergwerk Oberzeiring konnte die Beleuchtung beim Eingang zur großen Zeche abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden mit tatkräftiger Unterstützung von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern zur zweiten Baustufe verlegt. Parallel wird an der Erneue-

rung der Sitzbänke in der großen Zeche gearbeitet.

Glück auf!

An unsere fleißigen Helfer Philipp und Sebastian Gruber-Stadler, Robert Reif, Sebastian Steffan und unseren Obmann Johannes Pfandl.



Das Team des Schaubergwerk Oberzeiring sucht Verstärkung!

Das Schaubergwerk startet in die neue Saison und sucht DICH als tatkräftige Unterstützung!

Mach mit als:

Ferialpraktikum in den Sommerferien

Du hilfst bei den alltäglichen Aufgaben mit und führst Gruppen selbstständig durch den Berg und erzählst von den spannenden Geschichten welche sich in den Stollen verbergen.

Teilzeitkraft von Mai-November

Du Unterstützt uns im Büro, Museumsshop, führst Gruppen selbstständig in den Berg und erzählst von den spannenden Geschichten welche sich in den Stollen verbergen. Als jeweilige Anforderung wird das vollendete 18. Lebensjahr vorausgesetzt.

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Office Kenntnisse sind von Vorteil. Die Entlohnung erfolgt nach Qualifikation und Vereinbarung.

Ehrenamtlicher Mitarbeiter/in im Verein

Du erkundest mit uns bis tief in den Berg hinein zahlreiche Stollen und hilfst bei kleineren Wartungsarbeiten mit.

Wir bieten:

- Eine ausgezeichnete Arbeits- und Vereinsatmosphäre
- Spannende Einblicke in die Geschichte des Bergbaues und der Geschichte von Oberzeiring
- Flexible Arbeitszeiten
- Die Möglichkeit dein Geschick und handwerklichen Fähigkeiten zu erweitern

Bewerbungen und Fragen bitte an unseren Obmann Hr. Pfandl Hannes:

Tel.:0676 84935132 oder per E-Mail: kontakt@silbergruben.at



Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring unter neuer Führung

Am 05.03.2022 fand – unter Einhaltung der geltenden Covid-Bestimmungen – die 150. Wehrversammlung der FF Oberzeiring statt, bei der nicht nur Bilanz über das Einsatzjahr 2021 gezogen, sondern auch das Kommando neu gewählt wurde.

Aufgrund der herrschenden Infektionszahlen hat die FF Oberzeiring auf die Einladung von Ehrengästen überhaupt verzichtet und die Wehr- und Wahlversammlung im Kreis der Florianis abgehalten.

Neuwahl brachte klares Ergebnis

Dank und Anerkennung gab es für den scheidenden Kommandanten Josef Enzinger, der nicht mehr zur Wiederwahl angetreten war, für seine verdienstvolle Führungstätigkeit über 10 Jahre. Josef Enzinger war in der Zeit von 2012-2022 HBI der FF Oberzeiring.

Zum neuen Kommandanten der FF Oberzeiring wurde mit überwältigender Mehrheit Gerald Kleemaier gewählt. Als Stellvertreter wurde – ebenfalls mit überwältigender Mehrheit – Stefan Steiner bestätigt. Das junge Führungsteam bringt frischen Wind in die FF Oberzeiring.

Zahlreiche Ehrungen

Auf der Tagesordnung standen weiters zahlreiche Ehrungen und die Angelobung zweier Kameradinnen. Nadine Kreuzer und Teresa Fruhmann wurden offiziell als Feuerwehrfrauen begrüßt – damit steigt die Zahl der sich im Aktivdienst der FF Oberzeiring befindlichen Frauen auf 8. HBM Thomas Kandler erhielt eine Auszeichnung für seine 40-jährige Feuerwehrtätigkeit.

Die „Oldies“ Sigfried Fruhmann und Rudolf Schaffer wurden zu Ehrenhauptlöschmeister, Bernhard Brunner zum Ehrenhauptbrandmeister ernannt.



Ausblick

Am 24.04.2022 lädt die FF Oberzeiring zum Florianitag – 10.00 Uhr heilige Messe und im Anschluss gemütliches Beisammensein im Rüsthaus.



Wehr- und Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretstein

Am 5. Februar 2022 fand, unter Einhaltung der Covid19-Bestimmungen, im Rüsthaus Bretstein die Wehrversammlung für das Jahr 2021 statt. Aufgrund der damaligen Situation waren nur wenige Ehrengäste geladen.

Als Vertretung der Gemeinde und des Bürgermeisters konnten wir Vizebürgermeister DI(FH) Hubert Simbürger und seitens des Bereichskommandos Judenburg ABI Armin Rettenegger begrüßen. HBI Andreas Fussi verlas die Berichte der Fachdienste und berichtete über das abgelaufene Jahr. Unter anderem über einen Ankauf von einem Flachsaugkopf, der auch bei niedrigen Wasserstand in der Lage ist, ausreichend Menge an Wasser anzusaugen sowie über den Neukauf von LED Scheinwerfer. Sie werden die Halogenscheinwerfer im TLF-A ersetzen.

Im abgelaufenen Jahr wurden 5 Ein-

sätze mit 45 Mannstunden, 54 Tätigkeiten mit 427 Stunden und 8 Übungen mit 143 Stunden geleistet.

Im Zuge der Wehrversammlung konnten wir Kameraden befördern und auszeichnen. Oberfeuerwehrmann Andreas Grössing wurde als neuer Atemschutzwart zum Löschmeister des Fachdienstes und Oberfeuerwehrmann Christoph Haingartner zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Oberlöschmeister des Fachdienstes Stefan Haingartner und Oberfeuerwehrmann Roland Mayerl wurden vom Vizebürgermeister DI(FH) Hubert Simbürger die „Medaille für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit für 25 Jahre“ verliehen.

Eine hohe Auszeichnung bekam unser Hauptbrandinspektor außer Dienst Josef Mayerl. Abschnittskommandant Armin Rettenegger überrascht ihn mit der Auszeichnung „Verdienstzeichen



des Landesfeuerwehrverbandes 1. Stufe in „Gold“. Im Anschluss der Wehrversammlung wurde die Abhaltung der Neuwahlen durchgeführt. Als Kommandant stellte sich Hauptbrandinspektor Andreas Fussi und als sein Stellvertreter Oberbrandinspektor Robert Fussi zur Wahl. Beide wurden einstimmig in ihren Amt bestätigt und bedankten sich bei den anwesenden Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen. OBI Robert Fussi hat am 14 Februar seine Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt! Wir gratulieren zu diesem Ergebnis!



Musikschule Fohnsdorf unter neuer Leitung

**Liebe Pölstalerinnen,
liebe Pölstaler!**

Mein Name ist Andreas Gollner und ich habe mit Jänner 2022 die Leitung der Musikschule Fohnsdorf übernommen. Seit dem Schuljahr 2018/2019 unterrichte ich Trompete an der Musikschule. Mein Studium absolvierte ich an der Kunstuniversität Graz, welches ich im Jahre 2016 mit dem Bachelorstudium und im Jahr 2018 mit dem Masterstudium abgeschlossen habe.

Neben meiner Tätigkeit an der Musikschule bin ich Musiker des Musikvereins Rothenthurm-St. Peter ob Judenburg, wo ich 2008 das Amt des Kapellmeisters übernommen habe.

Ich lade alle Musikinteressierten recht herzlich dazu ein, die unterschiedlichen Instrumente an unserer Musikschule bzw. auch an unseren dislozierten Un-



terrichtsorten Möderbrugg und St. Peter ob Judenburg, auszuprobieren (um Terminvereinbarung wird gebeten).

Unter der Telefonnummer 0664/8308162 stehe ich für Fragen und Terminvereinbarungen jederzeit zur Verfügung.

Es würde mich sehr freuen, Sie bei einer Schnupperstunde und bei unserem Schlusskonzert der Musikschule Fohnsdorf am 28. Juni 2022 im Arbeiterheim Fohnsdorf begrüßen zu dürfen.

Mit musikalischen Grüßen
Direktor Andreas Gollner, BA MA



MUSIKSCHULE der **Gemeinde Fohnsdorf**
mit dislozierten Klasse Pöstal – Möderbrugg und St. Peter ob Judenburg
 für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
 Schulkenzahl 608530 8753 Fohnsdorf, Spitalgasse 12
 Tel: 03573/3416 und 0664/8308162 e-mail: ms.direktion@fohnsdorf.gv.at



Violine
Viola
Gitarre
E-Gitarre
E-Bass
Flügelhorn
Trompete
Tenorhorn
Horn
Posaune
Tuba

Musikschule

Fohnsdorf

Blockflöte
Querflöte
Klarinette
Saxophon
Klavier
Orgel
Steirische Harmonika
Akkordeon
Hackbrett
Harfe
Schlagwerk

Möchtest du auch eines unserer Instrumente probieren?
 Dann schau bei uns rein zum gemeinsamen Musizieren.

**Anmeldungen zum Schnuppern
 unter 0664/8308162
 Wir freuen uns auf DICH!**

Kinderschilift Pölstal

auch heuer wieder eine tolle Wintersaison



Auch heuer wurde der Kinderschilift Pölstal sowie der Eislaufplatz wieder von zahlreichen großen und kleinen Gästen sehr gut besucht. Betrieben und erhalten wird die gesamte Anlage von Dutzenden Ehrenamtlichen und Freiwilligen, geführt vom Kinderschilift-Vereinsobmann Andreas Fritz. Ein Highlight, wie jedes Jahr, war beim Schilift sicher das Stangen- und Techniktraining jeden Dienstag. Weiters gab es auch trotz erschwelter Corona-Bedingungen wieder viele andere Veranstaltungen

wie Schulschitage, Kinderfasching und den Pölstaler Gemeindegottesdienst.

Andreas Fritz als Vereinsobmann einstimmig wiedergewählt

Kürzlich fand auch die Jahreshauptversammlung, mit der Wiederwahl von Obmann Andreas Fritz und seinem Team, statt. „Nur mit unserem großartigen und vor allen ehrenamtlichem Team können wir den Schilift hier in Oberzeiring betreiben und ich freue mich auf weitere tolle Jahre“ so Fritz.



JHV v.l. Jürgen Strohmeier, Nadine Warzger, Andreas Fritz, Martin Stuhlpfarrer, Heinz Brandl, Thomas Felber, Andreas Felber, Johann Fritz, Petra Weiß

ÖSV Vizepräsidentin Wolfsberger besuchte den Kinderschilift

Ein nicht alltäglicher Besucher durfte im heurigen Winter beim Kinderschilift Pölstal in Oberzeiring begrüßt werden. ÖSV-Vizepräsident Gottfried Wolfsberger ist der Einladung von Gemeinderätin Petra Weiß gefolgt und konnte sich von den vielen Aktivitäten sowie vom gesamten Team ein Bild machen.

„Die Anlage ist großartig. Die Piste eignet sich ideal für die Kids zum Schifahren. Das gesamte ehrenamtliche Team leistet wirklich großartige Arbeit“, zeigte sich Wolfsberger erfreut.

Mitteilung vom Kindergarten Möderbrugg

Leider wird unser Spielplatz (Garten) von Zeit zu Zeit immer wieder verunstaltet und verschmutzt.

Eigentum des Kindergartens, wie Aufbewahrungsboxen, Gartentische und Sessel werden mutwillig zerstört und unser Gartenhaus wird mit Graffiti besprüht. Bevor wir den Garten zum Spielen benutzen können müssen wir zuerst den herumliegenden Müll aufräumen obwohl ein Müllsack vorhanden ist!

Da dies Eigentum des Kindergartens beziehungsweise der Gemeinde ist, wird

gebeten diese Sachbeschädigungen zu unterlassen, da es ansonsten zukünftig zu Anzeigen kommen wird.

Weiters werden die Besucher unseres

Spielplatzes ersucht, diesen von Müll freizuhalten.

Mit lieben Grüßen
der Kindergarten Möderbrugg.



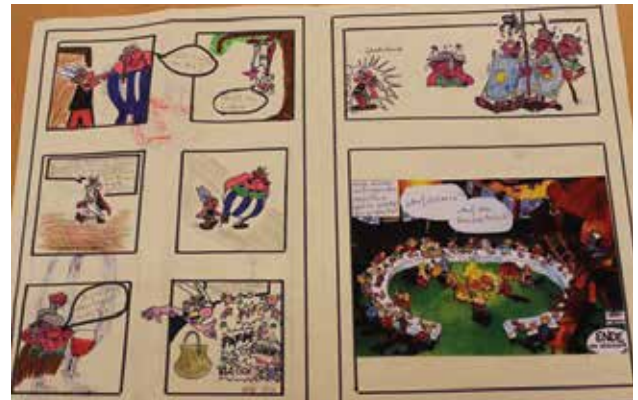
Mittelschule Oberzeiring: Comic 1.a

Superman, Asterix und Obelix oder Tick, Trick und Track, diese bekannten Comicfiguren kennen wir alle. Im Rahmen des Deutschunterrichtes stellten diese Berühmtheiten der 1.a Klasse einen Besuch ab und dienten oftmals auch als

Vorlage für einen eigenen Comic. Ein solcher wurde nämlich mit größter Kreativität und Sorgfalt von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Sowohl der Inhalt als auch die

Zeichnungen stammen von den Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam mit Frau Kraner und Herrn Strutz wurden die Comics optimiert und in der Schule präsentiert.

Fotos und Text: Kerstin Kraner



MS Oberzeiring:

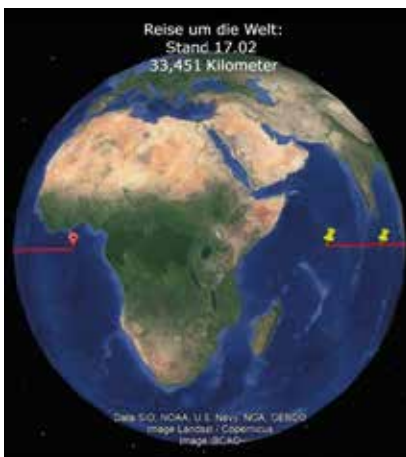
Erdumrundung

Im vorigen Schuljahr wurde aufgrund der COVID-19 Vorgaben (Bewegung und Sport war beinahe nur im Freien möglich) die Idee geboren, die gesammelten Kilometer im Turnunterricht und in der Freizeit zusammenzulegen und damit gemeinsam die Erde zu umrunden. Gemeinsam haben wir es mittlerweile schon weit gebracht:

Der aktuelle Zwischenstand bei unserer gemeinsamen Reise um die Welt beträgt **33,451 Kilometer!** Seit unserem letzten Stopp in der Nähe von Indien und Sri Lanka haben wir weitere 2,135 Kilometer geschafft und befinden uns damit noch immer auf hoher See im indischen Ozean. Bald ist aber Land in Sicht. Der riesige Kontinent Afrika liegt vor uns. Doch Vorsicht, wir befinden uns in einem gefährlichen Gebiet, denn die Küste Somalias birgt Gefahren, denn hier treiben Piraten ihr Unwesen.

Man darf gespannt sein, ob wir nach den Ferien bereits die Küste Afrikas erreichen und somit wieder auf festem Boden sind. Das Ziel ist schon in Sicht und es fehlen nur mehr 6,624 Kilometer auf die erste Erdumrundung der MS Oberzeiring.

Bericht und Foto: David Leeb



plattformferienbetreuung.at



↖ **Ferienangebote** für Kinder und Jugendliche in der **Steiermark!**

sie bieten **Ferienbetreuung** an ?



„kostenlos registrieren und Angebote eintragen“ ↗

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdrehscheibe**
E: kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at

Mittelschule Oberzeiring:

Schulische Tagesbetreuung ab September 2021



Die Schule hat begonnen und die Kinder haben sich sehr gefreut, wieder bei der schulischen Tagesbetreuung zu sein. Da das Wetter noch warm und schön war, waren wir bis zum letzten Tag am Badensee schwimmen und in der Natur picknicken. Wir haben es auch geschafft, ein paar Beerensträucher einzusetzen und waren oft im Wald bzw. in der Natur, um nach Insekten zu suchen. Diese haben wir ein paar Tage in unserer Einrichtung beobachtet. Im Wald haben wir Holunderbeeren gesammelt und aus denen einen Holundersaft gemacht. Außerdem waren wir wandern, haben Vögel durch ein Fernglas beobachtet und waren auch auf der Suche nach Waldbewohnern.

Vor der ersten Kälte haben wir unsere Kartoffeln geerntet und daraus Chips

gemacht. Für die Vögel haben wir selbstgemachtes Vogelfutter hergestellt. Als es kälter geworden ist, haben wir unterschiedliche Indoor-Workshops gemacht:

Wir haben ein Zelt zum Relaxen gebaut. Wir haben uns als Rosen- und Obstzüchter versucht.

Als gesunde Alternative zu Süßigkeiten haben wir Pralinen, Gummibärchen und glutenfreie Kekse selbst gemacht.

Wir haben Weihnachtsgeschenke für unsere Eltern gebastelt.

Viele unterschiedliche Wettbewerbe (Karaoke, Singen, Theater spielen, Bilder- und Erzählgeschichten) machten unser Freizeitprogramm besonders spannend. Neben Yoga gehörten auch unterschiedliche Bewegungsspiele zu unserem Nachmittagsprogramm: Blin-



der Pirat, Schatzsuche, Memory usw. Durch Frau Nicole, die uns drei Mal in der Woche unterstützt (sie ist eine Native Speakerin - Englisch) hat auch spielerischer Englischunterricht stattgefunden. Jetzt, wo es viel Schnee gibt, haben wir wieder die Möglichkeit, Eislaufen oder Bobfahren zu gehen und Eishockey zu spielen.

Die Schülerinnen und Schüler der Nachmittagsbetreuung sind ruhiger und entspannter geworden. Sie haben gelernt, wie man mit Missverständnissen und Problemen in einer Gruppe umgeht und wissen, dass gemeinsame Lösungen möglich sind.



Bericht: Yuliya Tonner, Betreuerin der Ganztageschule, Verein Activity



ZIVILSCHUTZ

Steiermark informiert:

STRAHLENSCHUTZ

Vor 36 Jahren: TSCHERNOBYL – vor 11 Jahren: FUKUSHIMA, und morgen?

DER BESTE RAT ...IST VORSORGE

Aktuelles

Strahlenschutz – was Sie tun können!

36 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl und 11 Jahre nach Fukushima, doch rund um Österreich gibt es noch immer genügend Atomkraftwerke und die Stresstests haben bewiesen: keines davon ist sicher!

Auch wenn Österreich von den Ereignissen in Japan nicht unmittelbar betroffen war, ein weiterer Unfall bei grenznahen AKW's kann nicht ausgeschlossen werden.

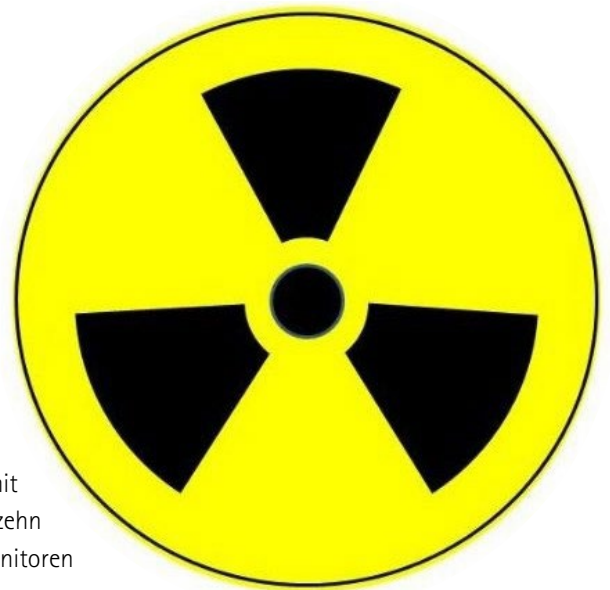
Das AKW Temelin, hatte bis jetzt mit 175 bekannt gewordenen Pannen zu kämpfen hat und muss oftmals repariert bzw. abgeschaltet werden. Schützen Sie sich selbst und Ihre Familie und seien Sie vorbereitet.

Wie kann ich mich vorbereiten?

Sie können sich durch die richtige Bevorratung, die Kenntnisse der Zivilschutzsignale und den Empfehlungen was Sie vor, während und nach einer radioaktiven Wolke tun müssen, schützen.

Was passiert nach einem Strahlenunfall?

- Eine rechtzeitige und sachgerechte Information ist nach einem Kernkraftwerksunfall besonders wichtig. Für die rasche Erkennung radioaktiver Belastungen hat Österreich ein flächendeckendes Strahlenfrühwarnsystem mit 336 Messstationen und zehn automatischen Luftmonitoren aufgebaut. Alle Messdaten werden an die betroffenen Landeswarnzentralen und die BUNDESWARNZENTRALE weitergeleitet, die im Krisenfall einer Katastrophe landes- oder bundesweiten Alarm auslösen kann.
- Wenige Minuten nach der Alarmierung sind zehntausende Profihelfer, Mitarbeiter der Einsatzorganisationen, der Polizei und des Bundesheeres im Einsatz. Ihre Arbeit wird durch detaillierte Alarmpläne geregelt. Die Koor-



dination der Schutzmaßnahmen erfolgt durch das im Bundesministerium für Inneres eingerichtete STAATLICHE KRISEN- UND KATASTROPHENSCHUTZMANAGEMENT (SKKM).

Österreichs organisierter Strahlenschutz ist international anerkannt!



ZIVILSCHUTZ
Steiermark

DIE ZIVILSCHUTZSIGNALLE

Sollte es zu einer Reaktorkatastrophe kommen, die Österreich betrifft, wird die Bevölkerung umgehend mittels Sirenen alarmiert. Wichtig dabei ist, dass man die Signale kennt und weiß was sie bedeuten. Am 1. Samstag im Oktober findet der jährliche Probealarm statt, um die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen.

3 Minuten WARNUNG

Gleichbleibender Dauerton von drei Minuten bedeutet herannahende Gefahr. Sofort Radio/TV (ORF) einschalten und die durchgegebenen Verhaltensmaßnahmen befolgen.

1 Minute ALARM

Auf- und abschwellender Heulton von mindestens einer Minute bedeutet akute Gefahr. Suchen Sie sofort schützende Bereiche auf und befolgen Sie die über Radio/TV (ORF) durchgegeben Schutzmaßnahmen.

1 Minute ENTWARNUNG

Gleichbleibender Dauerton von einer Minute bedeutet Ende der Gefahr. Beachten Sie trotz allem die weiteren Sicherheitshinweise über Radio/TV (ORF).

SIRENENPROBE
15 sec.

WARNUNG
3 min. gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM
1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG
1 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Strahlengefahren / Strahlenschutz

Radioaktive Strahlung lässt sich zwar weder sehen, hören noch riechen, dennoch kann sie unseren Organismus schwer schädigen.

Man unterscheidet **Alpha-, Beta- und Gamma-Strahlung**. Jeder Typus wird von unterschiedlichen Stoffen ausgesandt und hat unterschiedliche Wirkung auf den menschlichen Körper.

Radioaktive Strahlung kann uns nicht nur von außen treffen, sondern es können, was vielfach gefährlicher ist, auch strahlende Teilchen über die Nahrung, die Atmung und über die Haut in den Körper gelangen. Radioaktivität kommt in der Natur vor, wird aber auch in verschiedenen Zweigen der Industrie, Me-

dizin und Forschung angewendet. Bei der Arbeit mit radioaktiven Substanzen ist höchste Vorsicht geboten, solche Stoffe müssen entsprechend gekennzeichnet und sicher aufbewahrt werden.

Unterschiede der Gefährdungsmöglichkeiten

Grundsätzlich wird zwischen fünf radioaktiven Gefährdungsmöglichkeiten unterschieden. Diese stellen nicht nur eine lokale, sondern auch eine großräumige Bedrohung für den Menschen dar:

- Unfälle beim Transport radioaktiver Güter
- Absturz eines Satelliten mit Kernreaktor an Bord
- Kernkraftwerksunfall

- Unfall in Wiederaufbereitungsanlage
- Kernwaffeneinsatz
- Unfälle mit gefährlichen Strahlenquellen
- Radiologischer Terror

Bei Transportunfällen und Satellitenabstürzen bieten unsere Häuser und Wohnungen bereits einen sehr guten Schutz. In diesen Fällen gilt es vor allem, Abstand zu Teilen, die radioaktiv verstrahlt sein können, zu halten und diese nicht zu berühren.

Aber auch bei Reaktorunfällen wird die Strahlung durch die Gebäudewände stark abgeschirmt, sodass die Strahlenbelastung erheblich reduziert wird.

Durch Vorsorge können wir unsere Wohnung in eine Sicherheitswohnung umwandeln. Wer sich und sein Zuhause einmal auf einen eventuell auftretenden Atomunfall vorbereitet hat, ist auch gegen andere Gefährdungen besser geschützt. Dies geschieht durch Auswahl eines geeigneten Raumes und durch Filterung der angesaugten Frischluft. Bei Kernkraftwerks- und Chemieunfällen sowie teilweise auch beim Einsatz von chemischen Kampfstoffen können durch solche Maßnahmen gute Schutzmöglichkeiten geschaffen werden. Eines muss aber klar gesagt werden: Bei Kernwaffeneinsätzen und anderen krie-

gerischen Ereignissen reichen derartige Schutzmöglichkeiten selbstverständlich nicht aus. Bei einem Strahlenunfall kann Strahlenschutz Leben retten! Im Gegensatz zu einer Kernwaffendetonation bleibt man bei einem Reaktorunfall einer Druckwelle (vor der man sich nur in einem Schutzraum wirksam schützen kann) verschont.

Gebäude werden dadurch nicht zerstört. Außerdem gibt es keine Hitzeabstrahlung, die Verbrennungen und Flächenbrände verursachen könnte. Die Direktstrahlung bleibt auf das Reaktorgebiet beschränkt.

Der Hauptanteil der Belastung ergibt sich jedoch in der Regel durch die Kontamination der Lebensmittel. Dass diese Belastung durch geeignete Maßnahmen der Behörden entscheidend verringert werden kann, hat die Katastrophe von Tschernobyl deutlich gemacht. Bei derartigen Anlassfällen sollte den Empfehlungen der Behörden gefolgt werden, um die Strahlenbelastung zu minimieren.

ACHTUNG: KALIUMJODID DARF NUR NACH AUFFORDERUNG DURCH DIE BEHÖRDEN EINGENOMMEN WERDEN!!!

Vorgehensweise bei Reaktorunfällen

1. ALLE FENSTER MIT KLEBEBAND GUT ABDICHTEN!

Neben der Reduzierung der Strahlenbelastung durch die äußere Strahlung bei einem Verbleiben im Haus ist die Herabsetzung der Aktivitätskonzentration in der Luft ein entscheidendes Argument für das Verbleiben im Haus, sollten höhere Konzentrationen im Freien gemessen werden.

So kann bei geschlossenen Fenstern und Türen - diese müssen allerdings mit Klebebändern und Plastikfolien gut abgedichtet sein - die Konzentration dieser Radioaktivität in der Atemluft verringert und damit die eingeatmete und in den Körper aufgenommene Radioaktivität minimiert werden.

2. STRAHLENFILTER FÜR MEHR SICHERHEIT!

Durch den zusätzlichen Einbau eines Filtergerätes in Außenwände oder Fenster kann die Radioaktivitätsbelastung noch weiter herabgesetzt werden. Der Filter befördert gereinigte Außenluft in den Raum und erzeugt hier einen geringen Überdruck.

Dadurch kann ungereinigte Außenluft bei den undichten Stellen der Fenster und Türen nicht in den Raum eindringen.

Damit ist gewährleistet, dass Personen, die sich in dem Zimmer aufhalten, nur frische, saubere Luft atmen. Die Strahlenbelastung kann so auf bis zu weniger als ein Prozent verringert werden.

3. JODTABLETTEN GEGEN DIE AUFNAHME VON RADIOAKTIVEM JOD

Die Strahlenbelastung kann durch die Verabreichung von Kaliumjodidtabletten zusätzlich zurückgenommen werden. „Gesundes Jod“ blockiert die Schilddrüse, sodass radioaktives Jod nicht aufgenommen werden kann. Wären die Menschen in der Ukraine nach dem Tschernobyl-Unfall mit Jodtabletten versorgt worden, hätten die meisten Schilddrüsenerkrankungen verhindert werden können.



ZIVILSCHUTZ
Steiermark



SACHBEARBEITER / IN IM VERKAUFSINNENDIENST (M/W)

Aufgabenbereich:

- Telefonische und schriftliche Kundenbetreuung
- Aktiver Verkauf und kompetente, fachliche Beratung
- Bearbeitung von Anfragen und Bestellungen
- Erstellung und Ausarbeitung von Kalkulationen und Offerten
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaußendienst und den anderen Abteilungen im Unternehmen

Anforderungsprofil:

- Maturaabschluss im kaufmännischen Bereich oder eine entsprechende kaufmännische Ausbildung
- Freude im Umgang mit Kunden
- Gute PC-Kenntnisse erforderlich
- Lösungsorientiertes Denken und Handeln, sowie selbstständiges Arbeiten
- Flexibel, teamorientiert und zuverlässig

Angebot:

- Ein dynamisches Arbeitsumfeld in einem erfahrenen Industrieunternehmen
- Ein eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- **Flexibles Gleitzeitmodell**
- **Anstellung ab 30 Stunden möglich - Vollzeit bevorzugt**
- **Möglichkeit zur internen Weiterentwicklung mit Aufstiegschance**
- Entlohnung: Jahresbruttogehalt EUR 33.820,-- (auf Vollzeitbasis)

Wenn Sie mit Ihrem Wissen und Können unser erfahrenes und erfolgreiches Team verstärken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Schriftliche Bewerbungen an:

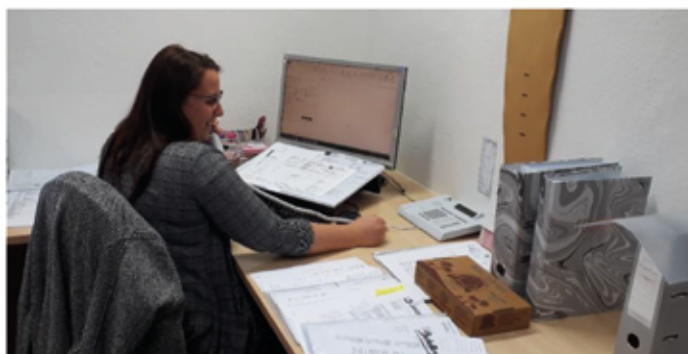
Steirerpack GmbH

zH Fr. Lengauer

Hauptstraße 21

8763 Möderbrugg

email: annemarie.lengauer@steirerpack.at





Quelle: Seniorenheimat

Senioren Heimat

www.senioren-heim.at • Email: stjohann@senioren-heim.at

Komm in unser Team

Aufgrund von Pensionierungen langjähriger Kolleginnen und um unser Betreuungsangebot noch weiter ausbauen zu können sind wir auf der Suche nach motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die gerne Teil unseres tollen Teams werden möchten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, eine familiäre Arbeitsatmosphäre sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gesucht wird:

**DGKP (m/w) – Vollzeit (37 Std./Wo)
oder Teilzeit nach Absprache**

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-Kollektivvertrag (BAGS) Verwendungsgruppe 7, 1. Berufsjahr auf Basis Vollzeitbeschäftigung: Mindestbruttogehalt € 2.551,50 inkl. Zulagen, zuzüglich variabler Zuschläge wie Sonn-/Feiertagszuschlag sowie Nachtdienstzulage

**Pflegeassistent (m/w) – Vollzeit (37 Std./Wo)
oder Teilzeit nach Absprache**

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-Kollektivvertrag (BAGS) Verwendungsgruppe 5, 1. Berufsjahr auf Basis Vollzeitbeschäftigung: Mindestbruttogehalt € 2.154,40 inkl. Zulagen, zuzüglich variabler Zuschläge wie Sonn-/Feiertagszuschlag sowie Nachtdienstzulage

Wir bieten:

- Motiviertes, aufgeschlossenes Team
- Gutes Betriebsklima
- Kleines aber feines Senioren- und Pflegeheim mit max. 25 Bewohnern
- Familienfreundliche Dienstzeiten
- Essen im Betrieb möglich
- Keine Teildienste bei weiter Anfahrtszeit
- Appartements können zur Verfügung gestellt werden

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Seniorenheimat Wildbolz GmbH

zH Frau Wildbolz Helga

Schattseite 12, 8765 St. Johann am Tauern

oder per Mail an: stjohann@senioren-heim.at

BALL

LIMITED

Edition

WIR TANZEN AUS DER REIHE

Powered by



Dresscode:
Abendgarderobe



Livemusik „Bergfex“
& DJ Soundfire Eventtechnik

SA | 23 | APRIL 2022

GEMEINDEZENTRUM PÖLSTAL

Einlass: ab 19:30 Uhr | **Kartenpreis:** VVK 12€, AK 15€
Es gelten die am Tag der Veranstaltung gültigen
COVID-19-Schutzmaßnahmen!



📍 Gemeindezentrum Pölstal | im Dorf 2 | 8763 Möderbrugg